

Anlage 8a

Information zum Förderantrag

Antragsteller:	Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.
Institutionelle Förderung:	Miet- und Betriebskosten Verbraucherzentrale-Beratungsstelle Wittenberg Lutherstr. 56
Gesamtkosten:	38.900,00 Euro
Eigenmittel:	3.000,00 Euro
Zuwendungen Dritter:	
Land:	25.380,00 Euro
Landkreis:	5.000,00 Euro
beantragter Zuschuss:	5.520,00 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt hat sich zur Aufgabe gemacht, Verbraucher aufzuklären, zu unterstützen und deren Interessen zu vertreten. Auch in der Beratungsstelle Wittenberg wird zu folgenden Themen beraten: Rechtsberatung (z. B. Rechte gegenüber Herstellern, Dienstleistern), Versicherungsberatung (z. B. computergestützte Versicherungsvergleiche), Gesundheitsdienstleistungen (z. B. Rechte/Pflichten Krankenkassen), Lebensmittelberatung (z. B. Information und Beratung bei Fragen zu Erzeugung, Verarbeitung und Qualität von Lebensmitteln) und Energieberatung (z. B. Energiesparmaßnahmen, ggf. Beratung auch vor Ort). Der Verein setzt sich dafür ein, die Rechte von Verbrauchern zu verbessern und zu schützen, aber auch ein besseres Verbraucherbewusstsein zu entwickeln. Wirtschaft und Politik werden durch verschiedene Initiativen angeregt, die Verbraucherinteressen noch stärker zu fokussieren. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit den Grundsatz des nachhaltigen Wirtschaftens und setzt sich deshalb auch für einen klugen Einsatz der natürlichen Rohstoff- und Energieressourcen ein. Eine kontinuierliche Tätigkeit der Beratungsstelle ist deshalb im Interesse aller Verbraucher unserer Stadt. Die Verbraucherzentrale agiert unabhängig und vertritt ausschließlich die Interessen der Verbraucher.

Auch in der Beratungsstelle Wittenberg ist hauptamtliches qualifiziertes Personal beschäftigt. Eine persönliche Beratung ist Montag von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr möglich, die Lebensmittelberatung Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und die Energieberatung nach Vereinbarung. Zu Schwerpunktthemen kommt zu verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen auch ein Info-Bus zum Einsatz. Im Jahr 2016 gab es 928 Kontakte (Beratungen, Anfragen, Beschwerden) mit folgenden Schwerpunkten: Unlautere Geschäftspraktiken (25 %), Vertragsbestimmungen und Vertragsauflösung (21%) sowie Rechnungsstellung und Inkasso (18 %). Die Verbraucher, als Nutzer dieses Angebotes, werden an den Kosten beteiligt. Dies regelt sich nach dem Aufwand und Schwierigkeitsgrad. In bestimmten Fällen sind Ermäßigungen möglich. Zahlreiche Kurzbroschüren sind kostenfrei.

Die Räumlichkeiten befinden sich im Neuen Rathaus, einer Immobilie der Stadt. Die beantragte Förderung wird für Miet- und Betriebskosten benötigt. Sie stellt 14,2 % der Gesamtkosten dar. Der Träger erhält Drittmittel (Land/Landkreis) für Personal- und Sachkosten und beteiligt sich darüber hinaus mit Eigenmitteln, welches insgesamt 85,8 Prozent entspricht.

Empfehlung der Verwaltung: 5.520,00 Euro